

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 58.

Dresden, am 8. März

1892.

#### Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung

#### der Zweiten Kammer

am 7. März 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 475—483. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Schlußberathung über 1. den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 70 des Staatshaushaltsetats 1892/93, Landesanstalten, und eine Petition des Landesvereins für innere Mission, eine Unterstützung der Anstalt für Epileptische in Kleinwachau betr., und 2. über den schriftlichen Bericht der Rechnungsschaftsdeputation zu dem königl. Decret, die Vertauung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1888 und 1889 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Häpe und Säppelt, Geh. Reg.-Rath Dr. von Bernerwitz und Ober-Reg.-Rath Dr. von Seidlich, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet; ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 475.) Bericht der Finanzdeputation B. über Titel 30 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Erbauung einer Haltestelle bei Dölau an der Linie Weißchlich-Wolfsgefärth betreffend, und über hierauf bezügliche Petitionen.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. B. (s. Abonnement.)

(Nr. 476.) Ständische Schrift über die Petition der Christiane Concordia Haase, Justizamtsporteleinnehmer-wittwe und ihrer zwei Töchter Marie Natalie und Anna Rosalie Haase in Böblitz, Erhöhung der Pension, bez. Gewährung einer laufenden Unterstützung betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
L. A. Ständische Schriften Nr. 15.)

Präsident Ackermann: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 477.) Dankschreiben des Vereins für die evangelisch-lutherische Diakonissen-Anstalt zu Dresden für die in den Jahren 1886 und 1890 bewilligten außerordentlichen Beihilfen zum Bau eines neuen Krankenhauses.

Präsident Ackermann: Das Schreiben liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme bereit.

(Nr. 478.) Protokolletract der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 22, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für den Schluß des Jahres 1889 aufgenommenen Inventur betreffend.

Präsident Ackermann: An die Rechnungsschaftsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 479.) Protokolletract der Ersten Kammer über für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden, und zwar:

1. die Petition des Gemeinderaths zu Klossche, die Errichtung einer Apotheke daselbst betreffend, und
2. die Petition und Beschwerde Friedrich Emil Wächter's in Klaffenbach, die hypothekarische Verlautbarung einer Kostenforderung in Strassachen auf seinem Besitzthum betreffend.

Präsident Ackermann: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 480.) Bericht der Finanzdeputation A über Capitel 16 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, Etat der Staatseisenbahnen betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.